



Clemens Kuhnitzsch

## **Horch mal, was da rauscht! Flüsse, Bäche und ihre Geheimnisse**

Oekom 2024 · 184 S. · 24.00 · 978-3-98726-088-9 ★★★★★

Haben Sie schon mal – jetzt wirklich – darüber nachgedacht, was so kreucht und fleucht und wächst und gedeiht im Bach, im Fluss, im Gewässer in Ihrer Nähe? Also so richtig und nachhaltig? Ich hatte zwar eine gewisse und grobe Vorstellung, und klar, Fische und kleine Insekten gibt es zuhauf in den Gewässern. Und ja, natürlich auch Pflanzen darin und rundherum. Aber wie artenreich und vielfältig und vor allem wie wichtig Flüsse, Bäche und andere Gewässer für unser Zusammenleben sind, das beschreibt Clemens Kuhnitzsch sehr eindrücklich und anschaulich.

Er versteht es besonders, einen neuen Blick auf die Gewässer vor unserer Tür zu legen. Dies beginnt schon mit seiner aus dem Text zu lesenden Begeisterung über die Thematik! Er hat definitiv und nachhaltig Freude an seiner Arbeit und versucht mit vielen einfachen Beschreibungen und einer gewissen wissenschaftlichen Empirie und aktuellem Forschungsstand, die Gewässer in ein detaillierteres Licht zu rücken. Oft wird gerade dieser Naturbereich vernachlässigt und als eben selbstverständlich wahr- und hingenommen. Dass sie aber unsere volle Aufmerksamkeit benötigen, wird im Laufe dieses Sachbuches mehr als deutlich!

Das Sachbuch beschreibt und erklärt in zahlreichen kurzen Kapiteln alle wichtigen Aspekte, die es rund um die Gewässer gibt. Dies beginnt bei der Struktur der einzelnen Gewässer, über ihre Charakteristika, Flora und Fauna in und um die Gewässer, den menschlichen Einfluss auf das Wasser bis zu den Aufgaben, die Gewässer haben. Zudem richtet Kuhnitzsch einen sehr kritischen Blick auf unseren Umgang mit den Gewässern, stellt Tipps und Tricks für einen nachhaltigeren Umgang mit Wasser vor, der auch Land und Kommunen miteinschließt, und erläutert schonungslos, wie sehr wir unseren Gewässern schaden.

Dabei bleibt das Sachbuch stets abwechslungsreich, lebendig und sehr informativ. Mit recht kurzen Kapiteln bleibt der Lesefluss konstant, und man kann zwischendurch auch mal eine Pause einlegen. Kleinere Fragen von Kuhnitzsch an den Leser ermöglichen beim Lesen einen reflektierten Blick auf sein eigenes persönliches Handeln. Mein Blick und Verständnis haben sich nach diesem Buch definitiv geändert. Was mir persönlich gut gefällt, ist der immer wieder durchscheinende private Blick des Autors auf die Thematik. In den ersten Kapitel erläutert Kuhnitzsch, wie er selbst zum Hydrobiologen gekommen ist und was ihn so begeistert an Gewässern. Seine Passion liest sich aus jeder Zeile dieses Sachbuches.

Zwei Kritikpunkte habe ich dennoch, die mein (!) Lesen etwas trüben: Erstens, manchmal fand ich die eine oder andere Beschreibung etwas altmodisch. Mir fehlte hier ein moderner Touch im Schreibstil gerade bei beschreibenden Adjektiven. Und zweitens, ist die nicht korrekte Verwendung des Relativpronomens. „Welcher, welche, welches“ wird nur dann verwendet, wenn das eigentliche Relativpronomen „der, die, das“ doppelt auftritt. Im gesamten Sachbuch, wird aber häufig nur erstere verwendet. Mich hat dies massiv gestört, das ist aber meine persönliche Sichtweise.



Ich kann dieses Sachbuch trotzdem nur jedem sehr ans Herz legen. Es überrascht mit seinen Inhalten und zeigt einen detaillierten und auch sehr faszinierenden Ausschnitt unserer Umwelt. Ein Bereich, der so bedeutend für unsere Zukunft ist, aber genauso sehr unterschätzt und vernachlässigt wird. Ich hoffe und bin mir sicher, dass dieses Buch dem etwas entgegensetzen kann!